

Pferdesportverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock

Tel: 0381 / 377 87 35, c.krempien@pferdesportverband-mv.de

www.pferdesportverband-mv.de

facebook.com/pferdesportverbandMV



Pferdesportverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

MV kürte seine neuen Dressur- und Springlandesmeister Sechs neue Landeschampion geehrt

Die Landesmeisterschaft 2024 im Dressur- und Springreiten in Neu Benthen setzte organisatorisch und emotional neue Maßstäbe. Die Stimmung unter den vielen Besuchern und Teilnehmern war bei idealen Witterungsbedingungen hervorragend. 14 Titelträger wurden an den drei Wettkampftagen ermittelt. Je sieben in der Dressur und im Springen.

Diese Meisterschaft im **Pony-Dressurreiten** bot eine spannende und knappe Entscheidung, die durch große Kameradschaft und gegenseitigen Respekt geprägt war. Die jungen Reiterinnen zeigten nicht nur außergewöhnliche Leistungen, sondern auch einen bemerkenswerten Teamgeist, indem sie sich gegenseitig Glück wünschten und unterstützten. Nach mehreren spannenden Runden standen die Sieger fest. Die hervorragenden Leistungen der Teilnehmer zeigten sich in den engen Punktabständen. **Madita Lucia von Klitzing** setzte sich mit einem knappen Vorsprung durch und sicherte sich verdient die Goldmedaille. Dicht gefolgt von **Matilda Behrens** und **Lola Marie Bittner**, die ebenfalls beeindruckende Leistungen ablieferten. Neben den regulären Wettbewerben wurde die Meisterschaft auch zur Sichtung für das Bundesnachwuchschampionat der Ponyreiter genutzt. Unser Gremium bestehend aus den Disziplintrainern Christa Heiden und Michael Thieme sowie der Landestrainerin Elke Spierling bewertete die Leistungen der jungen Talente. Die beiden Erstplatzierten Reiterinnen mit Matilda Behrens und Madita Lucia von Klitzing überzeugten die Jury und wurden für das Bundesnachwuchschampionat der Ponyreiter zugelassen.



Am letzten Tag der Landesmeisterschaft in Neu Benthen standen die Meisterehrungen der **Ponyreiter im Springen** im Mittelpunkt des Geschehens. Ein Wochenende voller Spannung, Nervenkitzel und leidenschaftlicher Wettbewerbe endete mit einem aufregenden Finale, bei dem die Entscheidung buchstäblich in den letzten Ritten in den frühen Morgenstunden fiel. Die Atmosphäre war elektrisch, als die letzten Reiter ihre Ponys in die Arena ritten. Eltern und Fans fieberten mit, während die jungen Talente ihre Fähigkeiten unter Beweis stellten. Jeder Sprung und jede Wendung wurde von den Zuschauern genau beobachtet, und die Unterstützung von den Rängen war unüberhörbar. Nach intensiven Wettkämpfen und vielen beeindruckenden Leistungen

standen schließlich die Sieger fest. Gold ging an **Isabella Schröter** auf Starpower Casall vom RFV Eldena. Die Silbermedaille erritt sich **Chiara Chantal Schmidt** auf Knight Shadow vom Kastanienhof Caramon. Den Bronzerang holte sich **Helena Mörke** auf VAD Vanity Fair vom RSV Derskow 1986.

Die Landesmeisterschaft bot ein spannendes und packendes Finale in der Kategorie der **Children (U16 Pferde / Springen)**. Nach intensiven Wettkämpfen und vielen hervorragenden Leistungen standen die Sieger fest. Besonders im Fokus stand Chiara Chantal Schmidt, die sich bereits zuvor bei den Ponyreitern die Silbermedaille gesichert hatte und nun bei den Children ihre herausragenden Fähigkeiten erneut unter Beweis stellte. Childrenmeister wurde **Chiara Chantal Schmidt** auf Daiquiri vom Kastanienhof Cramon, die Silbermedaille erritt sich **Charlotte Rudat** auf Corvey vom RFV Landgestüt Redefin und Bronze ging an **Charleen Steinke** auf Kenia vom Schwaaner RFV. Chiara Chantal Schmidt hat mit ihren beeindruckenden Leistungen sowohl bei den Ponyreitern als auch bei den Children gezeigt, dass sie zu den talentierten jungen Reiterinnen im Land gehört. Ihre Goldmedaille bei den Children und die Silbermedaille bei den Ponyreitern sind ein Beweis für ihre Vielseitigkeit und Talent im Reitsport.



Im Rahmen der Landesmeisterschaften fand das mit Spannung erwartete **Landesnachwuchschampionat** in der leichten Klasse der Dressur statt. Junge Talente aus der Region versammelten sich, um ihr Können zu zeigen und um den begehrten Titel zu kämpfen. Landesnachwuchschampion wurde **Mia Marit Puvogel** mit Santo Licosto vom RFV Trent. Die Silbermedaille erkämpfte sich **Leoni Breitsprecher** mit Qiantino vom RSV Dersekow 1969 und Bronze ging an **Lina Lange** mit Longchamp vom RV Waterkant. Die Eltern und Heimtrainer der jungen Reiterinnen waren mitfiebernd dabei, unterstützten ihre Kinder aus der Ferne und erlebten jede Herausforderung und jedes Erfolgserlebnis intensiv mit. Es waren unvergessliche Tage für alle Beteiligten, und die Freude darüber, diese Meisterschaft miterleben zu dürfen, war deutlich spürbar.

Am dritten Wettkampftag der diesjährigen **Junioren-Dressur-Meisterschaft** wurde das Event von einem ungewöhnlich kleinen Starterfeld geprägt. Doch trotz der geringen Teilnehmerzahl bot der Wettbewerb hochkarätige Leistungen, bei dem sich drei herausragende Reiterinnen den Titel unter sich ausmachten. **Lana Marie Külper** konnte sich mit ihrem Pferd DE Vita den ersten Platz sichern. Ihre präzise und harmonische Vorstellung beeindruckte sowohl die Jury als auch die Zuschauer und brachte ihr verdient die Goldmedaille ein. Den zweiten Platz belegte **Letizia Brandt** mit Feingold vom RFV Eldena. Der bewegungsstarke Fuchs und die starke Bindung beider wurde mit Silber belohnt. Auf dem dritten Rang landete **Juli Theres Bollmann** mit All Inclusive vom RFV Greifswalder Bodden Neuenkirchen. Auch sie zeigte eine beeindruckende Leistung, die ihr den verdienten Platz auf dem Podium sicherte. Obwohl das Starterfeld in diesem Jahr kleiner als gewohnt war, hoffen alle Beteiligten auf eine Rückkehr zu größeren Teilnehmerzahlen in der Zukunft. Die gezeigten Leistungen lassen jedoch keinen Zweifel daran, dass die Qualität des Wettbewerbs weiterhin auf hohem Niveau ist.



Am dritten Wettkampftag der diesjährigen **Junioren-Springlandesmeisterschaft** stand alles im Zeichen herausragender Leistungen und familiärer Erfolge. **Anni-Charlott Schmidt**, Tochter des Turnierleiters und Hausherr Heiko Schmidt, sicherte sich auf ihrer



Heimanlage den begehrten Landesmeistertitel der Junioren mit ihrem Pferd Söckchen. Anni beeindruckte mit einer makellosen Runde und fehlerfreien Sprüngen, was ihr den verdienten ersten Platz einbrachte. Ihr Triumph machte das Wochenende für die Familie Schmidt zu einem unvergesslichen Erlebnis, das zusätzlich durch den Erfolg des Landeschampions der jungen Springpferde gekrönt wurde. Den zweiten Platz errang **Lotte Zopff** mit Namika vom RV Passin. Ihre souveräne Vorstellung zeigte erneut ihre starke Leistung und ihre Ambitionen im Springsport. **Eva-Katharina Lüth** belegte mit Unlimited Love von der RSG Wöpkendorf den dritten Rang. Auch sie überzeugte mit einer soliden und technisch sauberen Runde, die ihr den Platz auf

dem Podium sicherte. Das Turnierwochenende auf der Heimanlage der Familie Schmidt war nicht nur aufgrund der sportlichen Erfolge ein Highlight, sondern auch ein Beweis für die exzellente Organisation und das Engagement der Gastgeber. Die gezeigten Leistungen der Junioren lassen optimistisch in die Zukunft des Springsports im Land blicken.

In einem packenden Wettkampf um die begehrte Trophäe der **Jungen Reiter Dressur** zeigte **Ann-Christin Mehl** auf ihrem Pferd Domino vom RFV Zingst eine herausragende Leistung. Mit ihrer konstant starken Performance über drei Wertungsprüfungen dominierte sie das Geschehen auf dem Dressurplatz. Die frisch gebackene Abiturientin **Lili Nele Schrenk** und ihre Partner Quiness D vom RFV Trent lieferten ebenfalls beeindruckende Ritte ab, konnten jedoch nicht ganz an die konstante Leistung von Ann-Christin Mehl heranreichen. **Carolina Romanowski** auf Donnerfee vom RV Stülöw rundete das Feld der Top-Reiterinnen ab und zeigte ebenfalls ihr Können. Dieses spannende Duell war nicht nur ein Genuss für die Zuschauer, sondern auch ein Ansporn für die jungen Nachwuchsreiter, die gespannt die Ritte der jungen Spitzenreiterinnen verfolgten.



Einen spannenden Wettkampf zeigen die **jungen Reiter im Springreiten**. Der schwere Umlauf forderte von den Teilnehmern höchste Konzentration und Präzision. Im Stechen traten fünf Reiterinnen an, jede von ihnen entschlossen, den Sieg zu erringen. Alle zeigten einen Angriff auf die schnellste Zeit und die präzisesten Sprünge. Letztlich gelang es **Paula Nagel**, mit einer herausragenden Vorstellung nicht nur die Prüfung zu gewinnen, sondern auch die begehrte Meisterschaft für sich zu entscheiden. Auf dem zweiten Platz folgte **Alina Maack** mit Bernadett vom RFV Landgestüt Redefin, die ebenfalls eine starke Leistung zeigte und nur knapp hinter der Siegerin lag. Den dritten Platz sicherte sich **Lemonie Shalom** mit Dithmarsia

von der Pferdesportarena Wendorf, die ebenfalls mit einer eindrucksvollen Darbietung überzeugte. Die Meisterschaft im Springreiten bot den Zuschauern packende Wettkämpfe und herausragenden Sport.

In der Altersklasse **Reiter** mit drei Wertungsprüfungen in der **schweren Dressur**, bei denen sich ein reduziertes Teilnehmerfeld miteinander maß. Die Mitfavoritin Libuse Mencke konnte aufgrund ihrer Verpflichtungen bei den Ganschower Stutenparaden am Sonntag nicht antreten, was die Konkurrenzsituation deutlich veränderte. **Ronald Lüders** vom Reitverein Güstrow nutzte erneut die Gelegenheit und verteidigte seinen Titel als Landesmeister zum sechszehnten Mal, in diesem Jahr mit seinem Pferd Feengold. Darüber hinaus stand er zahlreichen seiner Schüler als Ausbilder während der Meisterschaft coachend zur Seite. Ann-Christin Mehl, die sich in diesem Jahr für die Meisterwertung der Jungen Reiter entschieden hatte, diese gewann, und in den einzelnen Dressuren der schweren Klasse ebenfalls vorne mitplatziert war, öffnete die Tür für andere Reiterinnen in der Wertung der Reiter. So konnte sich **Paulin Lutze** vom Akademischen Reitclub Greifswald mit ihrem Pferd Belcanto über den zweiten Platz freuen. Lutze ist demnächst wieder dauerhaft in Mecklenburg-Vorpommern beheimatet. Der dritte Platz ging an **Marie Franke**, geb. Kirchner, mit ihrem Pferd Fürstenfee vom Reit- und Fahrverein Eldena. Auch Franke überzeugte mit einer soliden Leistung und komplettierte damit das Podium dieser Meisterschaft.



In der mit Spannung erwartete Landesmeisterschaft der **Damen im schweren Springen** traten die besten Reiterinnen an, die Konkurrenz war stark und das Teilnehmerfeld hochkarätig besetzt. Ein emotionales Stechen entschied letztendlich über die Platzierungen.

Gold holte sich **Anne Wejda** mit Cellestra vom RFV Barth Rubitz. Sie sicherte sich nach einem aufregenden Stechen den Meistertitel. Mit ihrem Pferd Cellestra zeigte sie eine perfekte Kombination aus Geschwindigkeit und Präzision. Ihr fehlerfreier Ritt und das harmonische Zusammenspiel mit Cellestra brachten ihr den verdienten Sieg und den begehrten Titel. Die Silbermedaille ging an **Anna Ebel-Jürgens** mit Zaligor vom RSV Polzow Anna Ebel-Jürgens belegte mit

Zaligor den zweiten Platz. Ihre starke Leistung und das sichere Auftreten im Parcours beeindruckten die Zuschauer und die Jury gleichermaßen. Obwohl sie im Stechen knapp geschlagen wurde, zeigte sie eine hervorragende Performance, die ihr die Silbermedaille einbrachte. Den dritten Platz und somit die Bronzemedaille gewann Steffi Rauschenberg mit Uns Noboy SR. Die Zuschauer fieberten mit und begleiteten die spannenden Wettkämpfe mit großer Begeisterung. Besonders beeindruckend war die Damenwertung für den anschließenden Einstieg in den Großen Preis, der die Zuschauer noch einmal in Hochspannung versetzte.

Die Landesmeisterschaften der **Herren im schweren Springen** entschied eine Dame für sich. **Christin Wascher** vom RFV Landgestüt Redefin zeigte, dass sie das Maß der Dinge ist. Sie sicherte sich mit Quincy, geboren in Neu Benthien, den Meistertitel. Ihre souveräne Vorstellung im Parcours setzte neue Maßstäbe und ließ die Konkurrenz hinter sich. Die Herren zeigten große Anerkennung für ihre herausragende Leistung. Den zweiten Platz belegte **Jörg Möller** mit Chevalier vom RFV Lübtheen-Garitz. Seine technisch anspruchsvolle Vorstellung wurde mit der Silbermedaille belohnt. Möller bewies erneut Können und Erfahrung im Springen. **Paul Wiktor** sicherte sich mit Halla vom RFV Trent die Bronzemedaille. Seine routinierte und nervenstarke Darbietung im Parcours brachte ihm verdientermaßen seinen Platz auf dem Podium. Die Herren gratulierten Christin Wascher herzlich zu ihrem beeindruckenden Sieg, und der Abschluss der Landesmeisterschaften wurde von allen Beteiligten als großer Erfolg gefeiert.





Die Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern 2024 in Neu Benthen war ein Höhepunkt des Pferdesportkalenders, nicht nur wegen der beeindruckenden Leistungen der jungen Talente, sondern auch aufgrund der bemerkenswerten Auftritte der **Dressurreiter Ü40**. Mit einer großen Nenn- und Starterzahl sowie einer hohen Leistungsdichte boten die Wettbewerbe in dieser Kategorie packenden und mitreißenden Sport. Die Entscheidung über die Medaillenplätze war besonders spannend und fiel erst in der letzten Prüfung, mit den letzten Ritten. Für **Katja Gleisner**, die sich die Goldmedaille holte und **Christina Schulz** Vizemeisterin ist die Teilnahme an der Landesmeisterschaft der Dressurreiter eine Premiere in dieser Altersklasse und **Nicole Bohnstedt** ritt erstmalig mit ihrem Pferd Valentina. Damit bleibt diese Premiere für alle Medaillengewinnerinnen ein besonderes Erlebnis mit unvergessenen Momenten. Die Freude über die Entwicklung in diesem Bereich des Dressursports war bei allen Beteiligten groß. Die knappen Entscheidungen und die hohe Leistungsdichte zeigten das enorme Potential und die Leidenschaft der Reiterinnen.

Über drei Wertungsprüfungen hinweg konnte sich in der **Altersklasse Ü40 Silvio Stövhase** mit Cera B in einem spannenden Wettbewerb durchsetzen und den Landesmeistertitel gewinnen. Zweiter wurde **Norman Hartig** mit Casaletta. Den dritten Platz erritt sich **Christa Heiden** mit Ranger.



Am Samstag standen zahlreiche Prüfungen auf dem Programm der Landesmeisterschaften in Neu Benthen. Zum Ende des Tages wurden die **Landesamateur-Champions** in der mittelschweren Klasse (Kl. M) gekürt. Siegerin wurde **Victoria Appendino** vom RSC Wendorf mit Bambina Pirata SL. Vize-Champion wurde **Susanne Voß** vom RV Güstrow mit Senzal. Der dritte Platz ging an **Kati Spierling** vom RSC Greifswalder Bodden Neuenkirchen mit Freshman. Victoria Appendino hat sich durch ihren Sieg für die Deutschen Amateurmeisterschaften qualifiziert. Neben den spannenden Dressurwettbewerben fanden auf dem Springplatz in Neu Benthen ebenfalls packende Prüfungen von Klasse A bis S statt. Für die Zuschauer besonders reizvoll waren die Wettbewerbe auf dem Rasen, eingebettet zwischen Pagoden mit Tribünen, die auch überdacht waren.



Alle sportlichen Ergebnisse dieses erlebnisreichen Wochenendes sind unter <https://www.pferdesportverband-mv.de/wp-content/uploads/2024/07/Ergebnisse-Neu-Benthen.pdf> einzusehen.

Die Landesmeister sowie Medaillengewinner im Dressur- und Springreiten sowie die Landeschampions der jungen Pferde in Mecklenburg-Vorpommern 2024:

Pony Dressurreiten

1. Medita Lucia von Klitzing vom RFV Zingst mit Allegretto D
2. Matilda Behrens vom RFV Eldena mit Gronborg's Cassius Clay
3. Lola Marie Bittner vom RFV Zingst mit Steendieks Diego Diaz

Pony Springreiten

1. Isabella Schröter vom RFV Eldena mit Starpower Casall
2. Chiara Chantal Schmidt vom Kastanienhof Cramon mit Knight Shadow
3. Helena Mörke vom RSV Dersekow 1968 mit PAV Vanity Fair

Children Springen

1. Chiara Chantal Schmidt vom Kastanienhof Cramon mit Daiquiri
2. Charlotte Rudat vom RFV Landgestüt Redefin mit Corvey
3. Charleen Steinke vom Schwaaner RFV mit Kenia

Landes-Nachwuchschampions Dressur

1. Mia Marit Puvogel vom RFV Trent 82 mit Santo Licosto
2. Leonie Breitsprecher vom RSV Dersekow 1968 mit Quantiono
3. Lina Lange vom RV Waterkant/Kühlungsborn mit Longchamp

Dressur Junioren

1. Lana Marie Külper vom RFV Schwanheide u. Umg. mit DE Vita
2. Letizia Brandt vom RFV Eldena mit Feingold
3. Juli Theres vom RSC Greifswalder Bodden Neuenkirchen mit All inclusive

Springen Junioren

1. Anni-Chalott Schmidt vom RV Neu Benthen für Reiten u. Fahren mit Söckchen
2. Lotte Zopff vom RC Passin mit Namika
3. Eva-Katharina Lüth von der RSG Wöpkendorf mit Unilimited Love

Junge Reiter Dressur

1. Ann-Christin Mehl vom RFV Zingst mit Domino
2. Lili Nele Schrenk vom RFV Trent 82 mit Quiness D
3. Carolina Romanowski vom RFV Stülów mit Donnerfee

Junge Reiter Springen

1. Paula Nagel vom RFV Gadebusch mit Carmen
2. Alina Maack vom RFV Landgestüt Redefin mit Bernadett
3. Lemonie Shalom von PSA Schloss Wendorf mit Dithmarsia

Dressur - Reiter der Klasse S

1. Ronald Lüders vom RV Güstrow mit Feengold
2. Paulin Lutze vom Greifswalder Akademischen RV mit Belcanto
3. Marie Franke vom RFV Eldena mit Fürstenfee

Damen Springen

1. Anne Wejda vom RFV Barth/Rubitz mit Cellestra
2. Anna Ebel-Jürgens vom RSV Polzow mit Zaligor
3. Steffi Rauschenberg vom RSV Polzow mit Uns Noboy SR

Springen Reiter Klasse S

1. Christin Wascher vom RFV Landgestüt Redefin mit Quincy
2. Jörg Möller vom RFV Lübtheen-Garlitz mit Chevalier
3. Paul Wiktor vom RFV Trent 82 mit Halla

Dressur Reiter Ü40

1. Katja Gleisner vom RV Güstrow mit Negros son
2. Christina Schulz vom RFV Stülów mit Danza Mi nennen.
3. Nicole Bohnstedt vom RFV Plau am See mit Valentina

Springen Reiter Ü40

1. Silvio Stövhase vom RFV Crivitz mit Cera - B
2. Norman Hartig vom RFV Wessin mit Casaletta
3. Christa Heiden vom RFV Alt-Sammit u. Umg. mit Ranger

Amateur-Landesmeister Dressur

1. Victoria Appendino vom RSC Wendorf mit Bambina Pirata SL
2. Susanne Voß vom RV Güstrow mit Senzai
3. Kati Spierling vom RSC Greifswalder Bodden Neuenkirchen mit Freshman

Landeschampion der 4jährigen Reitpferde

Royal Romantico K (v. Royal Doruto/D'Olympic) mit einer Wertnote von 8,0.

Züchter und Besitzer: Albrecht Krempien.

Vorgestellt wurde der Dunkelbraune von Ann-Christin Mehl.

Landeschampion der 5-jährigen Dressurpferde

Incognita (v. Inkognito/Faustinus) mit einer Wertnote von 7,86.

Züchter ist hier Ute Keller und Besitzerin Kathleen Stegemann.

Brillant in Szene gesetzt wurde die Stute von Ann-Christin Mehl.

Landeschampion der 6-jährigen Dressurpferde

Black Hope (v. Bernay/Repertoire) mit einer Wertnote von 8,04.

Züchter ist Judith Schaepe und Besitzer Bernd Walz.

Vorgestellt wurde der Rappe von Susanne Voss.

Landeschampion der 4-jährigen Springpferde

Haily von Highway/Chancenreich

Züchter ist Schmidt GbR und Besitzer Anni-Charlott Schmidt

Vorgestellt wurde der Fuchs von Dawid Pasek

Landeschampion der 5-jährigen Springpferde

Champ Cruising von Canturano/Cruising

Züchter ist Sven Busse und Besitzer ist das Landgestüt Redefin

Vorgestellt wurde der Braune von Nele Eisenberg

Landeschampion der 6-jährigen Springpferde

Casemiro 2 von Casalido/Carrico

Züchter ist die Zuchtgemeinschaft Linde und Besitzer ist Matteo Linde

Vorgestellt wurde der Braune von Julian Sass



Herzlichen Glückwunsch an alle Landesmeister, Medallienträger, Landeschampion sowie deren Züchter.

Mit großer Freude und Dankbarkeit möchten wir Heiko und Heinz Schmidt sowie ihr engagiertes Team würdigen. Durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Leidenschaft für den Reitsport haben sie eine herausragende Atmosphäre für die Landesmeisterschaften im Dressurreiten und Springreiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern geschaffen.

Fotos: neue Landesmeister © Karl Lohrmann

Fotos: Dressurchampion: Karoline Gehring, Zuchtleiterin im Verband der Pferdezüchter MV, zeichnet die Mecklenburger Landeschampion aus: v.r. Royal Romantico K (4-j. Reitpferd), Incognita (5-jähriges Dressurpferd (beide mit Ann-Christin Mehl (Zingst) im Sattel und Black Hope (6j. Dressurpferd) mit Susanne Voß (Güstrow). © J.Wego; Springchampion: Die Mecklenburger Springchampion: v.l. Haily (4-jährig) mit Dawid Pasek (Polen), Champ Cruising (5-jährig) mit Nele Eisenberg (Redefin), Casemiro (6-jährig) mit Julian Sass (Schmarsow). © J.Wego